

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg)

Studienfächer und fach- oder professionsbezogene  
Ergänzung

Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik,  
Bildungswissenschaften und Sprachbildung

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere  
Masterstudiengänge und -studienfächer



# Fachspezifische Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen (Qg)“\*

Gemäß § 17 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. Mai 2018 die folgende Studienordnung erlassen\*\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Lehrveranstaltungsarten
- § 6 Module des Studienfachs Deutsch
- § 7 Module des Studienfachs Mathematik
- § 8 Module des Studienfachs Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften
- § 9 Module des Studienanteils Bildungswissenschaften
- § 10 Module des Studienanteils Allgemeine Grundschulpädagogik
- § 11 Modul des Studienanteils Sprachbildung
- § 12 Fach- oder professionsbezogene Ergänzung
- § 13 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge
- § 14 Fachpraktikum
- § 15 Abschlussmodul
- § 16 In-Kraft-Treten

## Anlage 1: Modulbeschreibungen

## Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan

## Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

### § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

### § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden. Ein Studium nach dem idealtypischen Studienverlaufsplan gemäß Anlage 2 ist nur

möglich, wenn das Studium zum Wintersemester aufgenommen wird.

### § 3 Ziele des Studiums

(1) Der lehramtsbezogene Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) zielt auf Wissenserwerb und -vertiefung sowie auf instrumentale, systemische und kommunikative Kompetenzen. Die Studentinnen und Studenten eignen sich vertieftes und integriertes Wissen bezüglich der Allgemeinen Grundschulpädagogik, den Bildungswissenschaften, der Sprachbildung sowie in drei Unterrichtsfächern der Grundschule an. In einem der drei Unterrichtsfächer werden vertiefte Kenntnisse erworben. Zudem erweitern sie ihre Kenntnisse im Studium einer fach- oder professionsbezogenen Ergänzung. Das Wissen beinhaltet sowohl fachwissenschaftliche, fachdidaktische und entwicklungspsychologische als auch lern- und erkenntnistheoretische Grundlagen. Zentrale Theorien, Prinzipien und Methoden grundschulbezogener Pädagogik und Didaktik werden durch Auseinandersetzung mit Fachliteratur und aktuellen Forschungsbefunden vertieft erarbeitet und reflektiert. Ein zentrales Ziel ist es, dass die Studierenden Lern- und Entwicklungsprozesse von Kindern fachlich, lerntheoretisch und entwicklungspsychologisch begründet, unter Berücksichtigung von Heterogenität (z.B. Inter- und Soziokulturalität, Entwicklungsstand, Gender-Aspekten, Deutsch als Zweitsprache) auch im Kontext von Inklusion, differenziert planen, gestalten, begleiten, analysieren und bewerten können. Die erworbenen Kenntnisse werden im Rahmen einer Praxisphase in allen Unterrichtsfächern erprobt. Der lehramtsbezogene Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) eröffnet die Möglichkeit, an Forschungs- und Entwicklungsprojekten mitzuwirken.

(2) Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Lehramt an Grundschulen.

### § 4 Aufbau des Studiums

(1) Der lehramtsbezogene Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) beinhaltet das Studium in drei Studienfächern, in der Vertiefung eines dieser Studienfächer, in Allgemeiner Grundschulpädagogik, in einer fach- oder professionsbezogenen Ergänzung, in den Bildungswissenschaften und in der Sprachbildung.

(2) Das Studium beinhaltet die folgenden Studienfächer:

1. Deutsch
2. Mathematik
3. Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

\* lehramtsbezogener Masterstudiengang für den Quereinstieg in das Lehramt an Grundschulen mit der Studienfachkombination Deutsch, Mathematik und Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

\*\* Das Präsidium hat die Studienordnung am 21. September 2018 bestätigt. Der Akademische Senat hat die Einrichtung des Studiengangs befristet bis 2022 beschlossen.

(3) In einem der Studienfächer gemäß Absatz 2 ist die Vertiefung zu absolvieren. Die Wahl ist spätestens bis zum Ende des ersten Fachsemesters über das elektronische Vorlesungsverzeichnis verbindlich zu erklären.

### § 5 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Mathematik-Übungen (MU) und Studienprojekte (SPJ).

(2) Mathematik-Übungen (MU) unterstützen die aktive, selbstständige Aneignung sowie die Anwendung des Stoffes einer Vorlesung. Es werden Aufgaben gestellt und unter Anleitung gelöst. Außerdem werden Übungsaufgaben als Hausaufgaben gestellt und müssen selbstständig gelöst werden, was ein besonders wichtiger Bestandteil des Studiums ist, da ohne diese aktive Auseinandersetzung Mathematik nicht erlernbar ist.

(3) Studienprojekte (SPJ) vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungs- und Entwicklungsprojekten.

### § 6 Module des Studienfachs Deutsch

(1) Das Studienfach Deutsch beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 LP:

#### Pflichtbereich (10 LP)

**Modul 1:** Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule  
5 LP

**Modul 2:** Sprache und Literatur im Wandel  
5 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Deutsch beinhaltet das nachfolgende Modul:

**Modul 4:** Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen  
5 LP

### § 7 Module des Studienfachs Mathematik

(1) Das Studienfach Mathematik beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 LP:

#### Pflichtbereich (10 LP)

**Modul 1:** Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6  
5 LP

**Modul 2:** Heterogenität/Inklusion, Forschungsfragen  
5 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Mathematik beinhaltet das nachfolgende Modul:

**Modul 4:** Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft  
5 LP

### § 8 Module des Studienfachs Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

(1) Das Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 LP:

#### (a) Pflichtbereich (5 LP)

**Modul 1:** Sachunterricht in Forschung und Unterricht  
5 LP

#### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (5 LP)

Es ist ein Modul zu wählen:

**Modul 2d:** Grundlagen der Didaktik der Geographie  
5 LP

**Modul 2e:** Schwerpunkt der Didaktik der Geschichte  
5 LP

(2) Die Vertiefung im Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 5 LP.

Es ist ein Modul zu wählen:

**Modul 4d:** Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-) Regionale Geographie  
5 LP

**Modul 4e:** Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichte  
5 LP

**Modul 4f:** Fachwissenschaftliche Vertiefung Sozialwissenschaften  
5 LP

### § 9 Module des Studienanteils Bildungswissenschaften

Der Studienanteil Bildungswissenschaften beinhaltet die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 21 LP:

#### Pflichtbereich (21 LP)

**Modul 1:** Lernförderung und Lernmotivation  
5 LP

**Modul 2:** Evaluation, Diagnostik und Inklusion  
5 LP

**Modul 3:** Lehr- und Lernforschungsprojekt im  
Praxissemester

11 LP

### § 10 Module des Studienanteils Allgemeine Grundschulpädagogik

Der Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik umfasst 14 LP. Davon entfallen 4 LP auf das Modul 3 gemäß § 9. Darüber hinaus sind die nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren:

**Modul 1:** Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext

5 LP

**Modul 2:** Lernen und Entwicklung im Kindesalter

5 LP

### § 11 Modul des Studienanteils Sprachbildung

Der Studienanteil Sprachbildung beinhaltet das nachfolgende Modul:

**Modul 1:** Sprachbildung in der Grundschule

5 LP

### § 12 Fach- oder professionsbezogene Ergänzung

(1) In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren. Hierfür kommen neben Modulen aus den für den überfachlichen Wahlpflichtbereich vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen auch Module des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen (Qg) selbst in Betracht, soweit sie nicht bereits als Bestandteil des Pflichtbereichs oder, soweit vorhanden, des Wahlpflichtbereichs eines Studienfaches absolviert wurden. Studienleistungen und Prüfungen, die an anderen Hochschulen, insbesondere an der Universität der Künste Berlin, erbracht wurden, können durch den Prüfungsausschuss angerechnet werden.

(2) Studentinnen und Studenten, die bei Aufnahme des Studiums nicht mindestens 50 LP oder entsprechende Leistungen äquivalenten Umfangs in der Fachwissenschaft der Mathematik oder mindestens 50 LP oder entsprechende Leistungen äquivalenten Umfangs in der germanistischen Sprach- oder/und Literaturwissenschaft nachweisen können, studieren als fach- oder professionsbezogene Ergänzung nach Maßgabe der Festlegungen des Prüfungsausschusses abweichend von Absatz 1 fachwissenschaftliche und fachdidaktische Inhalte des gemäß § 4 Absatz 3 vertieften Studienfaches. Leistungspunkte, die auf fachdidaktische Inhalte, die Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik, Bildungswissenschaften oder Sprachbildung, die fach- oder professionsbezogene Ergänzung oder Abschlussarbeiten vorangegangener Studien oder vergleichbare Kompetenzbereiche entfallen, werden bei der Ermittlung der Anzahl der Leistungspunkte nach Satz 1 nicht berücksichtigt.

### § 13 Modul des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Masterstudiengänge

Der lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) bietet das folgende Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge an:

**Modul 1:** Kindheitsforschung

10 LP

### § 14 Fachpraktikum

Das Modul 3 Fachpraktikum hat einen Umfang von 24 LP.

### § 15 Abschlussmodul

Die Masterarbeit wird im Rahmen des Abschlussmoduls, das einen Umfang von 15 LP hat, angefertigt. Näheres ist in der Modulbeschreibung und der Prüfungsordnung bestimmt.

### § 16 In-Kraft-Treten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

**Studienfach Deutsch**

<b>Modul 1: Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eigene Auffassungen und Einstellungen zu den Themenfeldern Vielfalt, Diversität und Norm reflektieren. Auf der Grundlage empirischer Befunde und theoretischer Modelle zu Heterogenität und Inklusion können sie erziehungswissenschaftliche und fachdidaktische Konzepte heranziehen, um Lernumgebungen und Lernangebote für inklusive Schulen zu entwickeln.</li> <li>• Die Studierenden setzen sich mit kontroversen pädagogischen Haltungen auseinander und können eigene Positionen auf der Grundlage von Theorie und empirischen Befunden begründen.</li> <li>• Die Studierenden können Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Didaktik des Lernbereichs Deutsch in der Grundschule in den Kontext öffentlicher Diskurse (z.B. über gesellschaftliche Problemlagen, soziologische Problematisierungen und kulturkritische Theorien) einordnen. Sie können aus pädagogisch-didaktischer Perspektive an diesen Diskursen argumentierend und aufklärend teilnehmen.</li> <li>• Die Studierenden können zentrale Fragestellungen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule mit Blick auf inklusiven Unterricht hin reflektieren. Sie wenden Konzepte und Prinzipien der Planung, Gestaltung und Reflexion des Unterrichts an, die für heterogene und inklusive Lerngruppen geeignet sind.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Literalität und Medienumgebungen	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Mögliche Inhalte können sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Medienumgebungen als Lebenswelten von Kindern im Grundschulalter</li> <li>• Medienkompetenz und ihr Bezug zum Deutschunterricht und seinen Zielstellungen</li> <li>• Mediendidaktik Deutsch: kulturwissenschaftliche, textlinguistische sowie erkenntnistheoretische Grundlagen</li> <li>• Medienverbünde als Gegenstand literarischen Lernens und als Voraussetzungen literarischer Erfahrungen von Grundschulkindern</li> <li>• Lernmedien und -mittel als Teil professioneller Gestaltung von Lernumgebungen, Klassifizierung und Beurteilung geeigneter Aufgabenstellungen</li> <li>• Theater-, Film- und Hördidaktik als Bestandteil umfassender Auseinandersetzung mit Text im weiten Sinne.</li> <li>• Medienumgebungen als integrative und integrierende Maßnahme in der Gestaltung von Unterricht.</li> </ul>

<p>VL Inklusiver Deutschunterricht in der Grundschule</p>	<p><u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme, sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3</p>	<p>Mögliche Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschulpädagogik und Unterricht im Lernbereich Deutsch der Grundschule im Spannungsfeld von Individualisierung und Bildungsstandards</li> <li>• Umgang mit sprachlicher Heterogenität als Herausforderung professionellen Handelns</li> <li>• lese- und schreibanregende Schul- und Unterrichtskulturen für Kinder mit verschiedenen Lernvoraussetzungen und Zugängen zu Sprache und Schrift</li> <li>• Unterrichtsgestaltung und Leistungseinschätzung im inklusiven Deutschunterricht</li> </ul>
<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Multimediale Prüfung (ca. 15 Min.) und deren Vorbereitung oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<b>Modul 2: Sprache und Literatur im Wandel</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:  <i>Linguistik:</i> Das Modul beschäftigt sich im sprachlichen Bereich mit verschiedenen Aspekten von Variation unter dem Fokus der Wandelbarkeit von Sprache. Die Studierenden sind in der Lage, der Variation unterliegende Phänomene des Deutschen synchron und/oder diachron zu beschreiben und an Beispielen darzustellen. Sie werden zudem befähigt, variationslinguistische Ansätze adäquat zu beurteilen und erhalten Einblicke in das methodische Instrumentarium zur empirischen Untersuchung von Wandel- und Variationsphänomenen.  <i>Literaturwissenschaft:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihre Fähigkeiten zur literarhistorischen Reflexion, theoriegestützten Analyse und kritischen Wertung ausgewählter Werke anhand exemplarischer literarischer Texte, die sich für die Rezeption in der Grundschule eignen. Bei der Textauswahl kann es sich ebenso um das Œuvre einzelner Autorinnen und Autoren wie um Textgruppen anderer (z.B. historischer, thematischer und/oder gattungsmäßiger) Zusammengehörigkeit handeln. Eine besondere Rolle spielen dabei auch Formate wie Filme, Hörspiele, Hörbücher, Theaterinszenierungen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Variation und Wandel in der Sprache	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Das Seminar behandelt beispielhaft Phänomene sprachlicher Variation aus den Bereichen der historischen Linguistik, der Soziolinguistik, der Registerforschung und/oder der Textlinguistik. Hierbei werden formale sowie funktionale Beschreibungsansätze vorgestellt.
SE Literatur- und Kulturgeschichte	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Das Seminar untersucht anhand altersangemessener Werke exemplarisch unterschiedliche literarische Gattungen und Medien und erprobt Methoden der Text- und Medienanalyse insbesondere in (kultur-) historischer Hinsicht.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP, Bestehen	MAP wahlweise in Sprache <b>oder</b> Literatur
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		



<b>Modul 4: Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Das Modul vertieft Kenntnisse und Fähigkeiten in den fachwissenschaftlichen Bereichen Sprache und Literatur. Die Studierenden festigen und erweitern ihr fachspezifisches Wissen, ggf. mit Bezug auf die im Praxissemester gemachten Erfahrungen. Sie sind in der Lage, Phänomene aus der Unterrichtspraxis mit den erworbenen Kenntnissen und Methoden aus der Fachwissenschaft zu analysieren und zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Besuch des fachwissenschaftlichen Moduls <i>Sprache und Literatur im Wandel</i>.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Sprachliche Phänomene	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	In dem Seminar wird eine Auswahl der Themen aus den Bereichen Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax und Textlinguistik behandelt. Möglich ist auch eine Vertiefung ausgewählter Phänomene unter einer psycholinguistischen und/oder Erwerbsspektive, einer variations- und wandelbezogenen Sichtweise sowie unter Einbeziehung von Ergebnissen aus der Lehr- und Lernforschung.
SE Exemplarische Lektüren	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Die Studierenden vertiefen an einem exemplarischen Textkorpus die erworbenen Analysekompetenzen sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht, reflektieren kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche, entwickeln rezeptionsgeschichtliche und – ästhetische Perspektiven. Sie üben gezielt die spezielle Fachpraxis.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP, Bestehen	MAP wahlweise im Bereich Sprache <b>oder</b> Literatur:  Falls die MAP in Modul 2 in Literatur abgelegt wurde, muss jetzt Sprache gewählt werden und umgekehrt.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Studienfach Mathematik**

<b>Modul 1: Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts</b> Leistungspunkte: 5 <b>der Klassen 5 und 6</b>			
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden verfügen über grundlegende und exemplarisch erweiterte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, die grundlegend für den Mathematikunterricht speziell der Klassenstufen 5 und 6 sind. Insbesondere verfügen die Studierenden über erweiterte Kenntnisse über den Aufbau der Zahlbereiche. Sie haben ihre Fähigkeiten, die einzelnen Inhaltsbereiche übergreifend zu betrachten, erweitert und sind in der Lage, elementare mathematische Probleme zu lösen. Sie kennen wichtige Prinzipien der Zahlbereichserweiterungen und können diese aufgrund fachdidaktischer Entscheidungen gezielt aufbereiten. Die Studierenden können auf der Grundlage ausgewählter theoretischer Ansätze und empirischer Forschungsergebnisse ausgewählte Bildungssituationen analysieren und reflektieren.                      Die Studierenden sind in der Lage, die Lernausgangslage der Schülerinnen und Schüler zu ausgewählten Inhalten zu erfassen und angemessene Lernangebote zu planen und dabei Aspekte der Differenzierung (Umgang mit Heterogenität) zu beachten. Sie erwerben Genderkompetenzen als zentrale berufsbezogene Schlüsselqualifikation zur Überwindung der Reproduktion geschlechterbezogener „Interessens-, Kompetenz- und Wissensreviere“ und damit zur Herstellung von Chancengleichheit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Fachliche Fundierung des Mathematikunterrichts der Klassen 5/6 – Ausblicke auf den weiteren Aufbau des Mathematikunterrichts der Sekundarstufe Ausgewählte arithmetische und algebraische Inhalte z.B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zahlbereichserweiterungen, Konstruktionsprinzipien bei der Zahlbereichserweiterung</li> <li>• zahlentheoretische und algebraische Aspekte</li> <li>• Gleichungen, Ungleichungen, Funktionen</li> </ul> Ausgewählte geometrische Inhalte: Im Rahmen der Veranstaltung werden weitere Grundlagen der euklidischen Geometrie im 2- und 3-Dimensionalen erläutert. Schwerpunkte bilden hier: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestalten räumlicher Körper, insbesondere Polyeder und ihre Eigenschaften, ferner platonische und archimedische Körper.</li> <li>• Kenntnisse über Formen, Flächen und Volumina, Winkelbeziehungen, Symmetrieeigenschaften</li> <li>• Alltagsbezüge der verwendeten Mathematik</li> <li>• der Umgang mit Software.</li> </ul>

<p>MU Ausgewählte Aspekte des Mathematik- unterrichts der Klassen 5 und 6</p>	<p><u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstal- tung und der spezi- ellen Arbeitsleis- tung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• allgemeindidaktische Aspekte wie Bildungsstandards, Grundvorstellungen, Softwareeinsatz oder Gestaltung von Lernumgebungen sowie spezielle Kenntnisse (z.B. Zahlbereichserweiterung auf rationale Zahlen, Darstellungsweisen von Brüchen und ihren Operationen)</li> <li>• Betrachtung von Arithmetik- und Geometrieunterricht der Jahrgangsstufen 5 und 6 aus fachlicher Perspektiven im Hinblick auf stoffliche Hürden</li> <li>• Entwicklung von Zahlvorstellungen (Bruchbegriff, Grundvorstellungen zum Bruchzahlbegriff), unterrichtliche Konzepte zur Behandlung der Bruchrechnung, Problembereiche typischer Schwierigkeiten und deren mögliche Ursachen beim Erlernen der Bruchrechnung, Aufgabenentwicklung</li> <li>• Identifizierung von Abstraktionsgraden und Analyse, Lernangebote im Hinblick auf einzelne kognitive Lernschritte und Differenzierung</li> <li>• Didaktische Prinzipien des Mathematikunterrichts der Klassen 5/6</li> <li>• Entwicklung differenzierter Lernumgebungen</li> <li>• Schulbuchanalysen</li> <li>• Genderaspekte des Mathematiklernens in den Klassen 5/6</li> </ul>
<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (120 Min.) und Vorbereitung</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	<p>Zentrale Inhalte aus beiden Lehrveranstaltungen</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

Modul 2: Heterogenität/Inklusion, Forschungsfragen			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissen um Rahmenbedingungen und rechtliche Bestimmungen zu Heterogenität, zur Inklusion, Differenzierung und individueller Förderung,</li> <li>• kennen Konzepte innerer Differenzierung und individueller inklusiver Förderung sowie das Konzept der Natürlichen Differenzierung (ND), als Teil der inneren Differenzierung,</li> <li>• wissen um die Charakterisierung geeigneter Lernumgebungen zur Umsetzung einer ND,</li> <li>• wissen um die Umsetzung ausgewählter Lernumgebungen (Diskussion von Aufgabenstellungen, Erprobung),</li> <li>• sind in der Lage, eigene Lernumgebungen zu gestalten und umzusetzen,</li> <li>• wissen um Theorie und praktische Umsetzungsmöglichkeiten der Differenzierung und Jahrgangsmischung/Inklusion,</li> <li>• kennen die theoretischen Grundlagen zu den Besonderheiten hinsichtlich der mathematischen Anforderungen, der didaktischen Lernkonzepte oder hinsichtlich der Besonderheit der jeweiligen Schülergruppen,</li> <li>• können Leistungen von Grundschülerinnen und -schülern auf diesen Grundlagen angemessen beurteilen und bewerten und ihr Urteil im Hinblick auf eine kindgerechte Rückmeldung, Beratung und Förderung nutzen,</li> <li>• können individuelle Lernfortschritte der Kinder fördern und bewerten.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Umgang mit Heterogenität im Mathematikunterricht	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Besondere Kinder im Mathematikunterricht  Zentrale Inhalte: Theoretische Grundlagen zu Besonderheiten von Kindern mit besonderen Fähigkeiten und Kindern mit Schwierigkeiten beim Mathematiklernen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung von Interviews mit leistungsschwachen Kindern</li> <li>• Konzepte für Interviews mit leistungsstarken Kindern</li> <li>• Entwicklung von Diagnostik- und Fördermaßnahmen</li> </ul>
SE Forschungsfragen	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• aktuelle schulbezogene Forschungsansätze, -fragen und -methoden in der Mathematikdidaktik der Grundschule unter Berücksichtigung der Übergänge vom Kindergarten und in die Sekundarstufe I.</li> <li>• Entwicklung eines mathematikbezogenen Studienprojekts, einer Forschungsfrage ihres Interesses und theoriegeleitete Erarbeitung eines methodischen Forschungskonzepts.</li> </ul>

<p>Modulabschlussprüfung</p>	<p><u>30 Stunden:</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolioprüfung im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

<b>Modul 4: Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Ausgehend von den Erfahrungen im Praxissemester und den theoretischen Grundlagen des vorangegangenen Studiums setzen sich die Studierenden mit der Profession der Lehrkraft auseinander. Sie entwickeln differenzierte und reflektierte Vorstellungen in Bezug auf die Aufgabe der Lehrkraft, die Lernenden hinsichtlich des (mathematikbezogenen) Kompetenzerwerbs sowie der Entwicklung selbstbestimmten, selbständigen Lernens, Urteilens und Handelns zu unterstützen.                      Sie können Forschungsergebnisse reflektieren und für die Entwicklung des Mathematikunterrichts nutzbar machen. Sie kennen Konzepte der Zusammenarbeit zur Unterrichtsentwicklung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: erfolgreiche Teilnahme am Fachpraktikum</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ Studienprojekt	<p><u>2 SWS</u></p> <p><u>150 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	5 LP, Teilnahme, sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<p>Inhalte können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Integration fachlichen und fachdidaktischen Wissens</li> <li>• Ausgewählte Forschungsfragen der Mathematikdidaktik (Verbindung zu aktuell laufenden Forschungsprojekten)</li> <li>• Formulierung von Forschungsfragen</li> <li>• Aufgreifen der Ergebnisse des Lehr-Lernforschungsprojekt des Praxissemesters und Weiterführung mit Blick auf Unterrichtsentwicklung</li> <li>• Möglichkeit der Begleitung von Masterarbeiten</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften**

<b>Modul 1: Sachunterricht in Forschung und Unterricht</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden haben sich theoretisch und praktisch mit Aspekten des Lernens, Lehrens und Forschens im Sachunterricht auseinandergesetzt. Es werden sowohl schulische als auch außerschulische Lerngelegenheiten und Bildungsangebote fokussiert. Sie haben gelernt, exemplarische Ergebnisse sachunterrichtsrelevanter Forschung methodisch und auch hinsichtlich ihrer Konsequenzen für die Gestaltung förderlicher Lernumgebungen zu reflektieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Lernen und Lehren im Sachunterricht	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, sowie eine oder mehrere speziellen Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Eine theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Aspekten des Lernens und Lehrens im Sachunterricht soll begründete eigene Positionen ermöglichen. Die Thematisierung von Lernen und Lehren erfolgt dabei stets bezogen auf die Fragen inklusiven Unterrichts. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• schulische und außerschulische Sozialisations- und Bildungsprozesse</li> <li>• Gestaltung förderlicher Lernumgebungen</li> <li>• Heterogenität und Differenzierung</li> <li>• Rolle der Lehrpersonen</li> <li>• schulische und außerschulische Angebote (z.B. Gedenkstätten, Museen)</li> </ul>
SE Aktuelle Forschungsfragen der Sachunterrichtsdidaktik	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	In der Veranstaltung findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungsarbeiten in der Sachunterrichtsdidaktik statt. Die Forschungsarbeiten werden dabei stets im Kontext ihrer Bedeutung für inklusive Fragestellungen diskutiert. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion methodischer Zugänge</li> <li>• Reflexion der Relevanz der Forschungsarbeiten für die Sachunterrichtsdidaktik</li> <li>• Internationale Forschungsergebnisse zum „Sachlernen“ von Kindern</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften**

Fachlicher Wahlpflichtbereich: Es ist eines der zwei Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren.

<b>Modul 2d: Grundlagen der Didaktik der Geographie</b>		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind mit grundlegenden fachdidaktischen Positionen in der Geographie vertraut und können sie kriterienorientiert vergleichend bewerten, um einen eigenen Standpunkt zu gewinnen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Einführung in die Didaktik der Geographie	<u>2 SWS</u> <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Grundzüge der Geschichte der Schulgeographie, Bildungskonzepte im Spiegel früherer und aktueller Lehrpläne und Curricula, Alltagsorientierung/Schülerorientierung/Wissenschaftsorientierung im Geographieunterricht, Raumkonzepte und ihre Bedeutung für den Geographieunterricht, Kompetenzorientierung und Kompetenzbereiche, Medien und Methoden des Geographieunterrichts, Werte und Wertungen im Kontext geographischer Sachverhalte, fachbezogene und fächerübergreifende Ziele und Aufgaben des Geographieunterrichts (z. B. Europabildung, Transkulturalität, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung). Wechselnde Schwerpunktbildung ist möglich.
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder Klausur (max. 90 Min.)	2 LP, Bestehen	Die Inhalte sind zwar frei wählbar, müssen aber eine Schulrelevanz haben und auf die Grundschule ausgerichtet sein.
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		



<b>Modul 2e: Schwerpunkt der Didaktik der Geschichte</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Studierende verfügen über die Basisqualifikationen des Bachelors hinausgehende, wesentliche Befähigungen im Hinblick auf ihre Rolle als Expert/innen von Fachunterricht. Sie können ihr geschichtsdidaktisches, kategoriales, diskursfähiges Professionswissen auf der Grundlage ihrer disziplingeschichtlichen Kenntnisse, die neuesten Theorien und Tendenzen in der Geschichtsdidaktik, insbes. auf dem Gebiet der empirischen Lehr-Lern-Forschung, der Entwicklung eines historischen Kompetenzmodells, der Begründung von Bildungsstandards im Geschichtsunterricht sowie der Interkulturalität und Transdisziplinarität (z. B. bilingualer Geschichtsunterricht, historisch-politische Bildung) anwenden und reflektieren. Die Studierenden erlernen in praxisorientierte Phasen Lehrerhandeln, die Produktion unterrichtstauglicher Materialien sowie die Beobachtung, Erforschung oder Evaluation von Lernsituationen.                      Die Studierenden kennen Theorien und Modelle der Geschichtsdidaktik und können diese Kenntnisse in die Dimensionen methodischen Handelns (Sozial-, Aktions-, Verlaufsformen) transformieren. Sie können Ergebnisse ausgewählter Teilbereiche der geschichtsdidaktischen Forschung ansatzweise erläutern und beurteilen. Sie sind vertraut mit den Grundlagen der Lernprozessdiagnostik im Fach Geschichte. Weiterhin erkennen sie im Ansatz spezielle Begabungen im historischen Lernen und kennen Möglichkeiten der Begabtenförderung.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Vertiefung ausgewählter geschichtsdidaktischer Schwerpunkte	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Das geschichtsdidaktische Vertiefungsseminar besitzt entweder einen problemorientierten oder historisch-epochalen Schwerpunkt.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (max. 90 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften**

In der Vertiefung ist eines der drei Module im Umfang von 5 LP zu absolvieren.

<b>Modul 4d: Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-)Regionale Geographie</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden haben die Fähigkeit, die Entwicklung von Räumen unterschiedlicher Art und Größe problemorientiert zu analysieren und kriterienorientiert zu bewerten bzw. sich über Fallbeispiele mit raumbezogenen Konflikten wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Gegenstand sind unterschiedliche Teilräume Europas und Deutschlands verschiedenster Größenordnung, die unter vergleichender und dynamischer Perspektive mit problemorientierter Zielsetzung analysiert werden. Es werden dabei Erkenntnisse der Allgemeinen Geographie und der neueren Regionalforschung auf regionale bis lokale Fallbeispiele angewendet und aktuelle Probleme auf verschiedensten Maßstabsebenen thematisiert, wobei ggf. globale Bezüge zu berücksichtigen sind. Besonderer Wert wird auf solche Problemstellungen gelegt, bei denen physisch-geographische und humangeographische Sachverhalte gemeinsam zur Sprache kommen. Mehrtagesexkursionen dienen dazu, Kompetenzen der Regionalanalyse vor Ort zu entwickeln und regionale Geographie für die Studierenden anschaulich zu gestalten.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL oder SE (Thematisch-) Regionale Geographie	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<b>Deutschland und/oder Europa (problemzentriert):</b> Behandelt werden ausgewählte Inhaltskomplexe und Problemfelder aus den Bereichen Natur, Umwelt, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in raumbezogener Perspektive. Räume können z. B. sein: Berlin-Brandenburg, die deutschen Küstenregionen, die Mittelgebirgslandschaften, das Ruhrgebiet, der Gesamt- raum Bundesrepublik Deutschland. Transnationale und globale Bezüge der auf Deutschland und Europa fokussierten Problemstellungen sind zu berücksichtigen. Dazu gehören die Euroregionen. Schwerpunktbildungen sind möglich. Eine enzyklopädische Raumanalyse nach länderkundlichem Schema ist zu vermeiden.
Mehrtagesexkursion	<u>60 Stunden</u> 4 Tage: 32 Stunden Präsenzzeit, 28 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme, Anfertigung eines Protokolls im Umfang von ca. 1.000 Wörtern	Die Veranstaltung vertieft ausgewählte Themen aus Vorlesung bzw. Seminar in der angeleiteten Beobachtung, Interpretation und Bewertung von geographischen Sachverhalten.

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Hausarbeit im Um- fang von 5 bis 10 Seiten (12.500 bis 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span> (je nach Mehrtagesexkursionsziel)</p>		

<b>Modul 4e: Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichte</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden erwerben vertiefende geschichtswissenschaftliche Kenntnisse sowie die Befähigung zur Bearbeitung komplexerer Fragestellungen. Mit dem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Themen aus dem gewählten Epochenbereich der Geschichte weitgehend eigenständig, quellengestützt und unter Bezug auf die aktuelle wissenschaftliche Fachdiskussion zu bearbeiten.                      Beide Lehrveranstaltungen dieses Moduls sollten im Idealfall aus einer Epoche entnommen werden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichtswissenschaften	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Grundlagen und vertiefende Kenntnisse im Gebiet der Geschichtswissenschaften
UE Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichtswissenschaften	<u>2 SWS</u>  <u>90 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Übungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, Forschungsprobleme zu erörtern, theoretische Zugänge zu erproben, methodische Kompetenzen zu trainieren oder an einem Quellenbestand zu arbeiten.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 4f: Fachwissenschaftliche Vertiefung Sozialwissenschaften</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Studierende setzen sich mit frei wählbaren speziellen Fragestellungen der Soziologie oder Politikwissenschaft in den unten genannten Problemfeldern auseinander. Sie verfügen über die Fähigkeit, sozialwissenschaftliche Problemstellungen theoretisch fundiert und empirisch informiert zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur Benennung und Beschreibung sozialer Probleme, zur strukturierten Beurteilung von Sachverhalten, zur Analyse und Begründung von Interpretationen sowie zur Ableitung und Anwendung sozialwissenschaftlichen Wissens in der gesellschaftlichen Praxis.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE/VL* Vertiefung Sozialwissenschaften	<u>2 SWS</u>  <u>150 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 125 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	5 LP, Teilnahme und eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleichende und internationale Politik und Regieren</li> <li>- Arbeit, Familie, Urbanität und Diversität</li> <li>- Soziologische und politikwissenschaftliche Theorien</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	Keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

\* In der Regel werden in diesem Modul Seminare angeboten (ca. 80 %), aber auch VL sind möglich (ca. 20%).

**Studienanteil Bildungswissenschaften**

<b>Modul 1: Lernförderung und Lernmotivation</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Förderung von Lernen und Motivation unter Berücksichtigung von Diversitätsmerkmalen und schulartspezifischen Anforderungen (Grundschule). Insbesondere haben die Studierenden Kenntnisse und Kompetenzen im Hinblick auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lern-, entwicklungs- und motivationspsychologische Theorien und Befunde zur Unterstützung von Lernmotivation und Lernförderung und können diese auf den Unterricht übertragen,</li> <li>• lernpsychologische, entwicklungsbezogene, emotionale und motivationale Probleme, die die Lernbereitschaft und das Leistungsvermögen beeinträchtigen und wie sie bei der Unterrichtsgestaltung damit in präventiver und förderlicher Weise umgehen können,</li> <li>• soziale und kulturelle Bedingungen des Lernens und können daraus Prinzipien der Gestaltung förderlicher Interaktionsprozesse und kooperativen Lernens ableiten,</li> <li>• Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und problemorientierten Lernens und Arbeitens,</li> <li>• Möglichkeiten individueller Förderung von Motivation und Lernen im Kontext heterogener Lernvoraussetzungen im gemeinsamen Unterricht,</li> <li>• konstruktive Beratung bei Lern- und Motivationsproblemen (für Schülerinnen, Schüler und Eltern)</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Grundlagen der Lernförderung und Lernmotivation	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf lern-, entwicklungs- und motivationspsychologischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse zur Förderung von Lernmotivation und Lernprozessen unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
SE Strategien zur Förderung von Motivation und Lernen im Unterricht	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Das Seminar vermittelt eine vertiefende Reflexion und Übungen zur Anwendung bzw. Umsetzung von Strategien der Förderung von Motivation und Lernen im Unterricht.
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min.) einschließlich Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 2: Evaluation, Diagnostik und Inklusion</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen im Bereich der schulischen und schulbezogenen Diagnostik und Evaluation unter Berücksichtigung von Diversitätsmerkmalen. Insbesondere haben die Studierenden Kenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende statistische und testtheoretische Konzepte der pädagogischen Diagnostik, die der Beschreibung, Bewertung sowie Rückmeldung schulischer Kompetenzen dienen.</li> <li>• grundlegende Verfahren der Status- und Prozessdiagnostik sowie deren Einsatzmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen.</li> <li>• die Beurteilung schulischer Leistungen vor dem Hintergrund verschiedener Bezugssysteme und der Abwägung ihrer Anwendbarkeit in heterogenen Lerngruppen.</li> <li>• die Konstruktion unterschiedlicher Erhebungsverfahren der schulischen Leistungsbeurteilung sowie deren Einsatzmöglichkeiten bei Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen.</li> <li>• Erkenntnisziele, Methoden und zentrale Befunde schul- und bildungsbezogener Evaluationen.</li> <li>• die diagnostischen Grundlagen der wichtigsten Lern- und Verhaltensstörungen sowie der Sonder- und Hochbegabung.</li> <li>• grundlegende pädagogische Konzepte individualisierten Unterrichts mit Bezug auf sonderpädagogische Förderbereiche.</li> <li>• sozioökonomische, geschlechtsbezogene und interkulturelle Aspekte der Heterogenität und Diversität von Schulklassen sowie die angemessene Berücksichtigung dieser Aspekte in diagnostischen Aufgaben und erzieherischen Prozessen.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Diagnostik und Evaluation	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf statistischen und testtheoretischen Konzepten, grundlegende Kenntnisse schulbezogener Diagnostik und Evaluation unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen.
VL Diversity und Inklusion	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Die Vorlesung vermittelt, basierend auf entwicklungspsychologischen Grundlagen, diagnostische Kenntnisse der wichtigsten Lern- und Verhaltensstörungen sowie Möglichkeiten des Umgangs mit schulbezogener Diversität (individuelle Lernstandsanalysen, individualisierter Unterricht, curriculumsbasierte Diagnostik).
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (90 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Lehr- und Lernforschungsprojekt im Praxissemester		Leistungspunkte: 11	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>kennen Ziele und Methoden der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie zentrale forschungsmethodische Begriffe und Vorgehensweisen. Sie verstehen die Funktion schulischer, interner Evaluation im Kontext von Projekten der Unterrichts- und Schulentwicklung.</li> <li>Sie verfügen über forschungsmethodische Kompetenzen zur Planung und Umsetzung von Projekten der Evaluation und Weiterentwicklung von Unterricht und Schule (z. B. Definition und Operationalisierung von Indikatoren, Konzeption eines Untersuchungsdesigns, Auswahl und Anpassung von Instrumenten).</li> <li>sind in der Lage, für einen konkreten schulpraktischen Kontext Forschungsfragen (z. B. bestimmte Aspekte der Unterrichtsqualität, Schulqualität, Lernergebnisse von Schülerinnen und Schülern) sowie ein Untersuchungs- und Rückmeldedesign zu entwickeln und durchzuführen.</li> <li>verfügen über einen reflexiven Umgang mit verschiedenen methodischen Zugängen und können deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch beurteilen.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL Qualitative/ Quantitative Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung	<u>1 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 45 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung mit Fokus auf das Praktikum	2 LP, Teilnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>methodische Aspekte der Schul- und Unterrichtsforschung und grundlegende und vertiefende Evaluation</li> <li>forschungsmethodische Konzepte, wahlweise im Bereich der quantitativen oder qualitativen Forschung</li> </ul>
LFP Lern- und Entwicklungsprozesse in der Grundschule erforschen	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung eines spezifischen, auf die Grundschule bezogenen Lehr- und Lernforschungsprojektes z.B.:</li> <li>Beobachtung und Diagnose von Lernprozessen von Kindern</li> <li>Beschreibung von Lern- und Entwicklungsprozessen von Kindern</li> </ul>
LFP Schule und Unterricht erforschen	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>anwendungsbezogene Vertiefung der Themen der Vorlesung im Kontext des Lernforschungsprojektes</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		



**Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik**

<b>Modul 1: Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext</b>			Leistungspunkte: 5
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Im Modul „Lehren und Lernen im institutionellen Kontext“ erwerben die Studierenden vertiefte Kenntnisse zur Institution Grundschule als Ort des gemeinsamen Aufwachsens aller Kinder. Sie kennen die Funktionen der Grundschule, können diese kritisch reflektieren und heranziehen, um den Bildungsauftrag der Grundschule im Rahmen regionaler bzw. kommunaler Bildungslandschaften zu bestimmen. Die Studierenden können im Kontext vertiefter Kenntnisse zu kindlichen Lern- und Entwicklungsprozessen Merkmale kindgerechter und schülerorientierter Grundschule begründen und sind in der Lage, Schulkonzepte und Schulprofile zu beurteilen. Die Studierenden kennen theoretische Modelle professioneller pädagogischer Kompetenz; sie haben vertiefte Kenntnisse zu pädagogischen Handlungsmodellen, insbesondere zur Kooperation mit anderen Professionellen und Eltern sowie zur pädagogischen Beziehungsgestaltung mit Schülerinnen und Schülern erworben. Ihnen sind Modelle der Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht sowie der Lernstanderhebung und Leistungseinschätzung bekannt.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Grundschule als Ort von Sozialisation und Bildung	<p><u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3</p>	<p>Schwerpunkte können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindheit als eigenständige Phase von Sozialisations- und Bildungsprozessen</li> <li>• Das Bild vom Kind als kompetenter Akteur in seinen Sozialisations- und Bildungswelten</li> <li>• Grundschule als Sozialisations- und Bildungsinstanz in kommunalen/regionalen Bildungslandschaften und als Ort informeller, nonformaler und formaler Bildungsprozesse</li> <li>• Soziale Herkunft und Bildungsgerechtigkeit in der Grundschule (Gestaltung von Übergängen; Individualisierung und kooperatives Lernen in heterogenen Lerngruppen)</li> <li>• Pädagogisches Handeln – Interaktionen zwischen Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern</li> <li>• Reflexion beobachteter Schulpraxis: Umgang mit Unterrichtsstörungen, Klassenrituale, Elternarbeit</li> </ul>
SE Grundschule als Ort professionellen Handelns	<p><u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u>                      25 Stunden Präsenzzeit,                      35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3</p>	<p>Schwerpunkte unter besonderer Berücksichtigung der Grundschulfächer Deutsch, Mathematik oder Sachunterricht können bspw. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Professionelle pädagogische Lehrerinnen- und Lehrer- Schülerinnen- und Schüler- Beziehungen</li> <li>• Gelingende Lehrerinnen- und Lehrer- Schülerinnen- und Schüler- Interaktionen in Lernprozessen</li> <li>• Planung, Gestaltung und Reflexion von Unterricht als Gegenstand professioneller Kooperation</li> <li>• Pädagogischer Leistungsbegriff und Formen der Leistungsbewertung in heterogenen Lerngruppen</li> </ul>

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>30 Stunden</u> Klausur (60 Min.) oder Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit im Um- fang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zei- chen ohne Leerzei- chen)</p>	<p>1 LP, Bestehen</p>	
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</span></p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span></p>		

<b>Modul 2: Lernen und Entwicklung im Kindesalter</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                  Im Modul „Lernen und Entwicklung im Kindesalter“ nutzen die Studierenden empirische Befunde der Kindheitsforschung, Wissensbestände zu kindlicher Entwicklung sowie pädagogisch-didaktische Kenntnisse als Orientierungsrahmen und entwickeln, erproben und evaluieren Lerngelegenheiten für Kinder. Sie reflektieren ihr professionelles Selbst, indem sie zu Kindern eine pädagogische Beziehung aufbauen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                  keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SPJ	<u>2 SWS</u>  <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Vorbereitung, Begleitung und Auswertung eines Studienprojektes „Lernen“  Praxisbezogene Grundlegung und Anwendung projekttheoretischen, lerntheoretischen und beobachtungstheoretischen Wissens in einem selbst durchgeführten, beobachteten Projekt. Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung kooperativer Lernformen</li> <li>• Lernen am anderen Ort</li> <li>• Kollegiale Fallberatung</li> <li>• Kinderpatenschaften</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Portfolio (Projektdokumentation) im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Fachpraktikum**

<b>Modul 3: Fachpraktikum</b>		Leistungspunkte: 24	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die Studierenden haben gelernt, unter besonderer Berücksichtigung der spezifischen Anforderungen der Grundschule Fachunterricht theoriegeleitet unter Beachtung aktueller fachdidaktischer und fachlicher Erkenntnisse sowie curricularer Vorgaben und inklusiver Ansätze zu konzipieren. Sie haben ihr praktisches Handeln unter Anleitung am Lernort Schule erprobt und sich als Lehrerpersönlichkeit erfahren. Sie können den Unterricht analysieren und Kriterien geleitet reflektieren und ziehen Schlussfolgerungen für zukünftige Unterrichtsplanungen. Sie nehmen am Schulleben teil und gestalten dieses mit.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Die Durchführung des Schulpraktikums (SPR) setzt die Teilnahme am Vorbereitungsseminar voraus.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 1)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	Vorbereitung des Fachpraktikums in der Grundschule in jedem der drei Fächer: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung von Lernumgebungen unter Verwendung geeigneter Unterrichtsmethoden und fachbezogener Medien und Materialien</li> <li>• Modelle der Unterrichtsplanung und der Analyse von Unterricht</li> <li>• Analyse, Konstruktion sowie Variation von Aufgaben und Aufgabensequenzen</li> <li>• theoretische und methodische Grundlagen der Leistungsüberprüfung</li> <li>• Grundlagen der individuellen sowie gruppenbezogenen Diagnostik und Förderung</li> <li>• Entwicklung und Analyse von Diagnose- und Förderkonzepten</li> </ul>
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 2)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	
SE Praktikums-vorbereitung (Fach 3)	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	2 LP, Teilnahme	

<p>SPR (Fach 1)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchführung von mindestens 6 vollständigen Unterrichtsstun- den, weitere 5 Unterrichtsstun- den können ent- sprechend der er- forderlichen fach- didaktischen Kompetenz- entwicklung als vollständige Unterrichtsstun- den und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet wer- den.</p>	<p>Insgesamt sind im Rahmen des Schulprakti- kums in jedem der drei Fächer jeweils 20 Hospitations- und 11 Unterrichtsstunden mit eigener Unterrichtstätigkeit zu absolvieren. Dabei sind jeweils mindestens 6 vollständige Unterrichtsstunden zu planen und durchzu- führen. Weitere 5 Unterrichtsstunden können entsprechend der erforderlichen fachdidakti- schen Kompetenzentwicklung als vollständige Unterrichtsstunden und/oder als ausgewählte Unterrichtsteile ausgestaltet werden. Mögliche Inhalte der Schulpraktischen Studien sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umsetzung erziehungswissenschaftlicher, psychologischer, sozialwissenschaftlicher und fachdidaktischer Grundlagenkenntnisse in praktisches Handeln,</li> <li>- Hospitationen im Fach und in verschiedenen Lerngruppen mit pädagogischen und fach- didaktischen Beobachtungsschwerpunkten,</li> <li>- Reflexion der Hospitationen</li> <li>- Analyse der Situation in der zu unterrich- tenden Lerngruppe</li> <li>- fachliche und didaktisch-methodische Pla- nung und Vorbereitung von Unterrichts- stunden unter Berücksichtigung fachdidak- tischer Forschungsergebnisse und lernziel- differenzierender Konzepte</li> </ul>
<p>SPR (Fach 2)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchfüh- rung von mindes- tens 6 vollständi- gen Unterricht- stunden, weitere 5 Unterrichts- stunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenz- entwicklung als vollständige Un- terrichtsstunden und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berücksichtigung von Möglichkeiten der inneren Differenzierung unter besonderer Berücksichtigung der Sprache sowie des Experiment- und Medieneinsatzes</li> <li>- angeleitete Durchführung eigenen Unter- richts</li> <li>- ggf. Teilnahme an Hilfeforenzen, För- derplangesprächen und Mitarbeit im Be- reich Diagnostik</li> <li>- Reflexion des Unterrichts in Auswertungs- und Beratungsgesprächen mit den schuli- schen und universitären Betreuern</li> <li>- Teilnahme am Schulleben und dessen aktive Mitgestaltung (u.a. Teilnahme an schulischen Veranstaltungen, Sitzungen schulischer Gremien, Wandertagen und Exkursionen)</li> </ul>

<p>SPR (Fach 3)</p>	<p><u>120 Stunden</u> 60 Stunden Präsenzzeit in der Schule, 60 Stunden Vor- und Nachbereitung</p>	<p>4 LP, Teilnahme, 20 Hospitations- und 11 Unter- richtsstunden (à 45 Min.) mit eigener Unter- richtstätigkeit, davon Planung und Durchfüh- rung von mindes- tens 6 vollstän- digen Unterrichts- stunden, weitere 5 Unterrichts- stunden können entsprechend der erforderlichen fachdidaktischen Kompetenz- entwicklung als vollständige Un- terrichtsstunden und/oder als Unterrichtsteile ausgestaltet werden.</p>	
<p>SE Nachbereitung (Fach 1)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3</p>	<p>Nachbereitung des Fachpraktikums in der Grundschule in jedem der drei Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion und Auswertung von Unterricht</li> <li>• Reflexion eigener Lehr- und Lerner- fahrungen (Peer-Group-Coaching)</li> </ul>
<p>SE Nachbereitung (Fach 2)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3</p>	
<p>SE Nachbereitung (Fach 3)</p>	<p><u>1 SWS</u> <u>30 Stunden</u> 15 Stunden Präsenzzeit, 15 Stunden Vor- und Nachbe- reitung der Lehr- veranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung</p>	<p>1 LP, Teilnahme sowie spezielle Arbeitsleistung gem. Anlage 3</p>	

<p>Modulabschluss- prüfung</p>	<p><u>90 Stunden</u> Praktikumsbericht im Umfang von 15- 20 Seiten (37.500- 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)</p>	<p>3 LP, Bestehen</p>	<p>Der Praktikumsbericht ist in einem der drei Fächer zu verfassen, welches von den Studie- renden – mit Ausnahme des Studienfachs Sonderpädagogik oder des Studienfachs Son- derpädagogik mit dem Schwerpunkt Gebär- denssprachpädagogik und Hö- ren/Kommunikation – frei gewählt werden kann. Studierende des Studienfachs Sonderpädago- gik oder des Studienfachs Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Gebärdenssprachpäda- gogik und Hören/Kommunikation verfassen den Praktikumsbericht in diesem Fach.</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester</p>		
<p>Beginn des Moduls</p>	<p><input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</p>		

**Studienanteil Sprachbildung**

<b>Modul 1: Sprachbildung in der Grundschule</b>		Leistungspunkte: 5	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennen Prinzipien für sprachbildenden Anfangs- und Fachunterricht,</li> <li>• können Unterricht nach Sprachbildungskriterien beurteilen (z.B. anhand von Beispielen aus dem Praxissemester),</li> <li>• untersuchen und berücksichtigen die Rolle von Mehrsprachigkeit für Lernprozesse,</li> <li>• können sprachliche Kompetenzen von Grundschülerinnen und Grundschulern diagnostizieren und Vorschläge zur systematischen Weiterentwicklung dieser Kompetenzen entwickeln,</li> <li>• berücksichtigen Sprachlernvoraussetzungen, insbesondere von Zweitsprachlernenden, und darauf abgestimmte sprachdidaktische Maßnahmen bei der Unterrichtsplanung und -reflexion,</li> <li>• kennen und berücksichtigen Merkmale des Sprachgebrauchs und Spracherwerbs (insbesondere des Literalitätserwerbs) mehrsprachiger Kinder,</li> <li>• kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien für Sprachaneignungsprozesse und können diese unter fach- und sprachbildungsbezogener Perspektive analysieren und weiterentwickeln.</li> </ul>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themenbereiche
SE Literalitätserwerb im Mehrsprachigkeitskontext	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftspracherwerb und schriftlich-konzeptuale Fähigkeiten mehrsprachiger Kinder</li> <li>• zweitsprachliches Lesen und Schreiben</li> <li>• Language Awareness und metasprachliche Fähigkeiten</li> <li>• Spezifik literarischen Lernens</li> <li>• Anwendung lese- und schreibdidaktischer Prinzipien und Maßnahmen</li> </ul>
SE Sprachbildung im Fachunterricht der Grundschule	<u>2 SWS</u> <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnose bildungssprachlicher und fachspezifischer Kompetenzen</li> <li>• Analyse fachspezifischer sprachlicher Anforderungen</li> <li>• Planung und Reflexion sprachbildenden Fachunterrichts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Erwerbskontexte und Sprachlernvoraussetzungen</li> </ul>
Modulabschlussprüfung	<u>30 Stunden</u> Multimediale Prüfung (Gruppenpräsentation) zu ausgewählten Seminarinhalten (10 Min. je Studentin/Student) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		



**Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge**

<b>Modul 1: Kindheitsforschung</b>		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Studierende können zentrale Forschungsstränge und –befunde der Kindheitsforschung beschreiben, diese disziplinär verorten und auf ihre eigenen Studieninhalte beziehen sowie Methoden der Kindheitsforschung exemplarisch nutzen			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
SE Entwicklung und Ergebnisse der neueren Kindheitsforschung	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage	Mit dem Blick auf Kindheitsforschung sollen neben den Arbeiten aus den vergangenen Jahren auch die zentralen Studien thematisiert werden, die diese Arbeiten ermöglichten, dabei können z.B. folgende inhaltliche Aspekte aufgegriffen werden: - Kinder als Akteure - Inszenierungen von Geschlecht - Welterschließung - Normierungen von Kindern
SE Räume, Orte, Kindheit, Kinder	<u>2 SWS</u> <u>120 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	4 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage	Ausgehend von zentralen Momenten der Kindheitsforschung sollen Momente der Verortung und des Handelns von Kindern als Akteure ihres Lebens in eigenen Beobachtungsstudien rekonstruiert werden: - Kinder in Bildungsinstitutionen - Kinder in öffentlichen Räumen - Kinder in Familien
Modulabschlussprüfung	<u>60 Stunden</u> Portfolio im Umfang von ca. 20 Seiten (ca. 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	2 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

**Abschlussmodul/Masterarbeit**

<b>Modul: Abschlussmodul</b>		Leistungspunkte: 15	
Lern- und Qualifikationsziele: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können eine selbstgewählte Fragestellung zu einem grundschulrelevanten Thema in schriftlicher Form fachlich und methodisch vertieft entwickeln und bearbeiten.</li> <li>• Sie wenden wissenschaftliche Kriterien für die Erarbeitung der Fragestellung sowie für das Konzept an.</li> <li>• Die Studierenden kennen empirische Forschungsmethoden und können diese auf eigene Fragestellungen hin anwenden.</li> <li>• Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit kritisch reflektieren und mögliche Grenzen aufzeigen.</li> </ul>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Nachweis von mindestens 60 Leistungspunkten.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
CO Abschlusscolloquium	<u>2 SWS</u>  <u>60 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP, Teilnahme sowie eine oder mehrere spezielle Arbeitsleistungen gem. Anlage 3	Das Colloquium sichert die Betreuung der Studierenden während der Erstellung der Masterarbeit. Inhalt des Colloquiums sind die Vorbereitung und Planung der Masterarbeit, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Themenfindung</li> <li>• Entwicklung der Fragestellung</li> <li>• Wahl der Forschungsmethoden</li> <li>• Hinweise zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.</li> </ul> Mögliche Schwerpunkte können bspw. sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Auseinandersetzung mit fachwissenschaftlicher bzw. didaktischer Theorie und Forschung, insbesondere empirischer Forschungszugänge</li> <li>• eigene Planungsentwürfe zur Diskussion stellen</li> <li>• Entwürfe Mitstudierender konstruktiv kritisieren</li> <li>• Lösungsansätze für Probleme, die während des Schreibprozesses auftreten können</li> </ul>
Masterarbeit	390 Stunden	13 LP, Bestehen	Umfang der Arbeit: ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2.500 Zeichen ohne Leerzeichen)  Bearbeitungszeitraum: 16 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

**Anlage 2: Idealtypischer Studienverlaufsplan**

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Studienfach Deutsch – Pflichtbereich</b>					
1	Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule	SE, VL, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Sprache und Literatur im Wandel	SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP			
<b>Studienfach Mathematik – Pflichtbereich</b>					
1	Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6	VL, MU, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Heterogenität/ Inklusion, Forschungsfragen		SE, SE, MAP 3 SWS, 5 LP		
<b>Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften – Pflichtbereich</b>					
1	Sachunterricht in Forschung und Unterricht		SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP		
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich: Wahl von 1 aus den 2 Modulen</b>					
2d	Grundlagen der Didaktik der Geographie	VL, MAP 2 SWS, 5 LP			
2e	Schwerpunkt der Didaktik der Geschichte	SE, MAP, 2 SWS, 5 LP			
<b>Vertiefung (Wahl von 1 aus den 3 Studienfächern)</b>					
<b>Studienfach Deutsch</b>					
4	Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen				SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP
<b>Studienfach Mathematik</b>					
4	Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft				SPJ 2 SWS, 5 LP
<b>Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften: Wahl von 1 aus den 3 Modulen</b>					
4d	Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-) Regionale Geographie				VL/SE, Mehrtausentagesexkursion, MAP 4 SWS, 5 LP
4e	Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichte				VL, UE 4 SWS, 5 LP
4f	Fachwissenschaftliche Vertiefung Sozialwissenschaften				SE/VL 2 SWS, 5 LP
<b>Fach- oder professionsbezogene Ergänzung</b>					
	Fach- oder professionsbezogene Ergänzung		10 LP		
<b>Studienanteil Bildungswissenschaften</b>					
1	Lernförderung und Lernmotivation	VL, SE, MAP 4 SWS, 5 LP			
2	Evaluation, Diagnostik und Inklusion	VL, VL, MAP 4 SWS, 5 LP			
3	Lehr- und Lernforschungsprojekt im Praxissemester			VL, LFP, LFP, MAP 5 SWS, 11LP	

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<b>Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik</b>					
1	Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext			SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP	
2	Lernen und Entwicklung im Kindesalter				SPJ, MAP 2 SWS, 5 LP
<b>Fachpraktikum</b>					
3	Fachpraktikum		3 SE, 3 SPR, 3 SE, MAP 9 SWS, 24 LP		
<b>Studienanteil Sprachbildung</b>					
1	Sprachbildung in der Grundschule				SE, SE, MAP 4 SWS, 5 LP
<b>Abschlussmodul/ Masterarbeit</b>					
	Abschlussmodul				CO, Masterarbeit 2 SWS, 15 LP
LP je Semester		29 LP	30 LP	31 LP	30 LP

**Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen**

<b>Gruppe 1 - 0,5 LP</b>	<b>LP</b>	<b>Workload in Std.</b>
<b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	0,5	15
<b>Regelmäßige Hausaufgaben</b> , Formulierung und Beantwortung von Fragen, Kommentare	0,5	15
<b>Blog und Blogeinträge, Posts, Wikis, Forenbeiträge, Erstellung/Bearbeitung von Aufgaben in Verbindung mit elektronischen Lernplattformen</b>	0,5	15
Vorbereitung auf und <b>Teilnahme/Moderation einer Diskussionsrunde</b> (bis 45 Min.)*	0,5	15
<b>Lesen und Referieren</b> von Fachliteratur (bis 15 Min.)	0,5	15
<b>Literaturbericht</b> (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5	15
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>mehrere schriftliche Arbeiten</b> im Umfang von bis zu 3 Seiten (ca. 7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	0,5	15
<b>Sitzungsprotokoll</b> (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5	15
<b>Thesenpapier</b> (ca. 5.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	0,5	15
<b>Schriftliche (r) Kurztest(s)</b> (bis 10 Min.)	0,5	15
<b>Mündliche Präsentation</b> (Kurzreferat oder mündliche Kurzbeiträge 10 bis 15 Min.) *	0,5	15
<b>Durchführung eines Experiments</b>	0,5	15
<b>Gruppe 2 – 1 LP</b>	<b>LP</b>	<b>Workload in Std.</b>
<b>intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z.B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender Übungsaufgaben)	1	30
<b>schriftliche Arbeit</b> oder <b>schriftliche Reflexion</b> oder <b>mehrere schriftliche Arbeiten</b> im Umfang von bis zu 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	1	30
<b>Portfolio</b> im Umfang von bis zu 10 Seiten	1	30
<b>multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	1	30
<b>schriftlicher Test</b> (bis 30 Min.)	1	30
<b>Mündliche Präsentation</b> (Referat oder Kurzvortrag 20 bis 30 Min.)	1	30
<b>Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung</b> (bis 45 Min.)	1	30
<b>Bearbeitung von Übungsaufgaben</b>	1	30
<b>Durchführung eines Experiments</b>	1	30
<b>Textdiskussionen, Erarbeitung von Beiträgen zu Forschungsprojekten, Durchführung von seminarbezogenen Studien</b>	1	30
<b>Gruppe 3 – 2 LP</b>	<b>LP</b>	<b>Workload in Std.</b>
<b>schriftliche Arbeit</b> oder <b>schriftliche Reflexion</b> oder <b>mehrere schriftliche Arbeiten</b> im Umfang von bis zu 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)*	2	60
<b>Portfolio</b> im Umfang von bis zu 20 Seiten	2	60
<b>multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	2	60
<b>schriftlicher Test</b> (bis 60 Min.)	2	60
<b>Mündliche Präsentation</b> (Referat, Vortrag 40 bis 45 Min.)	2	60
<b>Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung</b> (60 bis 90 Min.)	2	60
<b>Durchführung von seminarbezogenen Studien</b>	2	60
<b>(Probe)klausur</b> (60-90 Min.)	2	60
<b>Unterrichtsbezogene Aufarbeitung</b> (z.B. Erstellung von Aufgaben und Unterrichtsmaterial, Erarbeitung von Unterrichtsbeispielen, Ausarbeitung einer Lerneinheit / eines Unterrichtsvorhabens, Realisation eines Unterrichtsentwurfs)	2	60
<b>Teillehrversuch</b> (ca. 20 Min.)	2	60
<b>Stundenprotokoll</b> im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	2	60
<b>Schriftliche Bearbeitung von Übungsaufgaben</b> (in der Regel 1 Aufgabenblatt pro Woche)	2	60
<b>Regeltest</b> (ca. 45 Min.)	2	60
<b>Textdiskussionen, Konzeptentwicklung und Diskussion</b>	2	60
<b>Diagnosegespräch o.Ä.</b>	2	60

<b>Gruppe 4 – 3 LP</b>	<b>LP</b>	<b>Workload in Std.</b>
<b>schriftliche Arbeit</b> oder <b>schriftliche Reflexion</b> oder <b>mehrere schriftliche Arbeiten</b> im Umfang von bis zu 15 Seiten (ca. 37.500 Zeichen ohne Leerzeichen)*	3	90
<b>Portfolio</b> im Umfang von bis zu 30 Seiten	3	90
<b>multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von Audio- und / oder Videomaterial)*	3	90
<b>Ausarbeitung zu einem Schwerpunkt des Seminars bzw. Erprobung ausgearbeiteter Lernumgebungen mit Grundschulkindern</b>	3	90
<b>Mündliche Präsentation</b> (Referat, Vortrag 45 Min bis 60 Min.)	3	90
<b>Seminargestaltung / Gestaltung einer Lehrveranstaltung</b> (90 Min.)	3	90
<b>Erarbeitung von Konzepten</b>	3	90
<b>Bemerkung</b> Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

# Fachspezifische Prüfungsordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen (Qg)“\*

Gemäß § 17 Absatz 1 Nummer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät am 16. Mai 2018 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Masterarbeit
- § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg). Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Der lehramtsbezogene Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) hat eine Regelstudienzeit von vier Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des lehramtsbezogenen Masterstudiengangs Lehramt an Grundschulen (Qg) ist der Prüfungsausschuss für die Studiengänge BA „Bildung an Grundschulen“ und M.Ed. „Lehramt an Grundschulen“ zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen und Praktikumsbericht abgenommen werden.

(2) Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen- und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer Darstellung konzentriert und problemorientiert bearbeiten.

(3) Ein Praktikumsbericht stellt die Erfahrungen aus dem Praktikum schriftlich dar. Er dient der Dokumentation des eigenen Handelns im Praktikum inklusive der Unterrichtsplanungen, der Reflexion pädagogischen Handelns sowie der Bezugnahme auf entsprechende theoretische und konzeptionelle Grundlagen. Beobachtungen, Unterrichtsplanungen und eigenes Handeln sollen dabei unter einer selbstgewählten Fragestellung systematisch und nachvollziehbar unter Beachtung der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens aufbereitet werden.

(4) Mündliche und praktische Modulabschlussprüfungen werden in Anwesenheit einer sachkundigen Beisitzerin oder eines sachkundigen Beisitzers abgenommen, soweit nicht nach Maßgabe der ZSP-HU zwei Prüferinnen und Prüfer bestellt werden. Die Beisitzerin oder der Beisitzer beobachtet und protokolliert die Prüfung. Sie oder er beteiligt sich nicht am Prüfungsgespräch und der Bewertung.

## § 5 Masterarbeit

Das Thema ist einem der Studienfächer, beim Studienfach Sachunterricht dem Pflichtbereich, oder dem Studienanteil Bildungswissenschaften zu entnehmen.

## § 6 Gesamtnoten, Abschlussnote

(1) Für jedes Studienfach wird eine Gesamtnote berechnet. Sie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Pflichtbereichs und, soweit vorhanden, des Wahlpflichtbereichs der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Die Note der Modulabschlussprüfung des Moduls 3 Fachpraktikum wird dabei in jedem der drei Studienfächer mit einem Gewicht von jeweils 8 Leistungspunkten berücksichtigt.

\* lehramtsbezogener Masterstudiengang für den Quereinstieg in das Lehramt an Grundschulen mit der Studienfachkombination Deutsch, Mathematik und Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften

\*\* Das Präsidium hat die Prüfungsordnung am 21. September 2018 bestätigt. Der Akademische Senat hat die Einrichtung des Studiengangs befristet bis 2022 beschlossen.

(2) Ergänzend wird eine Gesamtnote für die Vertiefung aus den Noten der entsprechenden Modulabschlussprüfungen, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Schließlich wird eine Gesamtnote für die Studienanteile berechnet, wobei die Noten der Modulabschlussprüfungen der Studienanteile Allgemeine Grundschulpädagogik, Bildungswissenschaften und Sprachbildung nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten gewichtet werden.

(4) Die Abschlussnote wird aus den fünf Gesamtnoten und der Note der Masterarbeit berechnet, wobei die Gesamtnote eines Studienfaches jeweils mit 18 Leistungspunkten, die Gesamtnote der Vertiefung mit 5 Leistungspunkten, die Gesamtnote der Studienanteile mit 36 Leistungspunkten und die Note der Masterarbeit mit 15 Leistungspunkten gewichtet werden.

(5) Bei der Berechnung der Gesamtnoten und der Abschlussnote werden Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die gemäß Anlage für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte nicht berücksichtigt. Satz 1 gilt für die Masterarbeit entsprechend.

## **§ 7 Akademischer Grad**

Wer den lehramtsbezogenen Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Qg) erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Master of Education“ (abgekürzt „M.Ed.“).

## **§ 8 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft.



**Anlage: Übersicht über die Prüfungen**

**Studienfach Deutsch**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Besondere Fragen der Didaktik des Lernbereichs Deutsch der Grundschule	5	keine	Multimediale Prüfung (ca. 15 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolio im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
2	Sprache und Literatur im Wandel	5	keine	Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
<b>Vertiefung</b>					
4	Sprache und Literatur: Vertiefende Analysen	5	keine	Take-Home-Exam im Umfang von 2-3 Seiten (5.000-7.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Studienfach Mathematik**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Fachliche und fachdidaktische Grundlagen des Mathematikunterrichts der Klassen 5 und 6	5	keine	Klausur (120 Min.)	ja
2	Heterogenität/Inklusion, Forschungsfragen	5	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen) oder Portfolioprüfung im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
<b>Vertiefung</b>					
4	Unterrichtsentwicklung als zentrale Aufgabe der Lehrkraft	5	keine	keine	nein

**Studienfach Sachunterricht mit Schwerpunkt Gesellschaftswissenschaften**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich</b>					
1	Sachunterricht in Forschung und Unterricht	5	keine	Mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von ca. 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich: Wahl von 1 aus den 2 Modulen</b>					
2d	Grundlagen der Didaktik der Geographie	5	keine	Hausarbeit im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen) ohne Materialanhang (Tabellen, Karten etc.) oder Klausur (max. 90 Min.)	ja
2e	Schwerpunkt der Didaktik der Geschichte	5	keine	Klausur (max. 90 Min.)	ja
<b>Vertiefung: Wahl von 1 aus den 3 Modulen</b>					
4d	Fachwissenschaftliche Vertiefung in der Geographie: (Thematisch-)Regionale Geographie	5	keine	Hausarbeit im Umfang von 5 bis 10 Seiten (12.500 bis 25.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein
4e	Fachwissenschaftliche Vertiefung Geschichte	5	keine	keine	nein
4f	Fachwissenschaftliche Vertiefung Sozialwissenschaften	5	keine	Keine	nein

**Studienanteil Bildungswissenschaften**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Lernförderung und Lernmotivation	5	keine	Klausur (90 Min.)	ja
2	Evaluation, Diagnostik und Inklusion	5	keine	Klausur (90 Min.)	ja
3	Lehr- und Lernforschungsprojekt im Praxissemester	11	keine	Klausur (60 Min.)	nein

**Studienanteil Allgemeine Grundschulpädagogik**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Lernen und Lehren im institutionalisierten Kontext	5	keine	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit im Umfang von 5 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja
2	Lernen und Entwicklung im Kindesalter	5	keine	Portfolio (Projektdokumentation) im Umfang von ca. 10 Seiten (ca. 12.500 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Fachpraktikum**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
3	Fachpraktikum	24	keine	Praktikumsbericht im Umfang von 15-20 Seiten (37.500-50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	ja

**Studienanteil Sprachbildung**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Sprachbildung in der Grundschule	5	keine	Multimediale Prüfung (Gruppenpräsentation) zu ausgewählten Seminarinhalten (10 Min. je Studentin/Student)	nein

**Fach- oder professionsbezogene Ergänzung**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls		Benotung
	In der fach- oder professionsbezogenen Ergänzung ist ein Modul aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer (überfachlicher Wahlpflichtbereich), zentraler Einrichtungen oder des eigenen Faches nach freier Wahl zu absolvieren. Es gilt § 16 Studienordnung.	10	Das Modul wird nach den Bestimmungen des jeweiligen Faches bzw. der zentralen Einrichtung abgeschlossen. Über die Berücksichtigung der Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für das Studium für das Lehramt an Grundschulen.	Das Modul wird ohne Note berücksichtigt.

**Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Masterstudiengänge**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Kindheitsforschung	10	keine	Portfolio im Umfang von ca. 20 Seiten (ca. 50.000 Zeichen ohne Leerzeichen)	nein

**Abschlussmodul**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
	Abschlussmodul/Masterarbeit	15	Nachweis von mindestens 60 Leistungspunkten	Masterarbeit im Umfang von ca. 60 Seiten (pro Seite ca. 2500 Zeichen ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: 16 Wochen	ja